

URL: http://www.welt.de/welt_print/article962327/Statistik_belegt_Gewalt_an_Berliner_Schulen_nimmt_zu.html

21. Juni 2007, 00:00 Uhr

Von Florentine Anders

Grundschulen melden besonders starken Anstieg

Statistik belegt: Gewalt an Berliner Schulen nimmt zu

Die Zahl der gemeldeten Gewalttaten an Berliner Schulen hat in den vergangenen Jahren dramatisch zugenommen. Nach der jüngsten Statistik der Senatsbildungsverwaltung ist sie im Schuljahr 2005/2006 im Vergleich zum Schuljahr davor um 76 Prozent gestiegen - von 894 auf 1573 Delikte.

Besonders stark fiel der Anstieg nach den Angaben an den Grundschulen aus. Dort gab es mit 694 Fällen gleich zweieinhalb Mal so viele Meldungen wie im Vorjahr. Zwei Drittel der Gewaltvorfälle waren Körperverletzungen.

Immer häufiger werden Lehrer Opfer aggressiver Jugendlicher. Mit 374 Angriffen gegen Lehrerinnen und Lehrer hat sich die Zahl fast verdoppelt.

Auffällig ist auch der Anstieg der Gewalttaten, in die Schüler mit Migrationshintergrund als Täter oder Opfer verwickelt waren. Hier wuchs die Zahl von 35 Prozent aller gemeldeten Vorfälle auf 54 Prozent.

Entsprechend häufig sind auch die Vorfälle in Bezirken mit hohem Migrantenanteil. So ereigneten sich 19 Prozent aller in der Hauptstadt registrierten Gewalttaten in Mitte, 12 Prozent in Lichtenberg und 11,2 Prozent in Friedrichshain-Kreuzberg.